

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	21 Leine/Westaue
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	56,75
Alte Wasserkörper Nr.	21001
Gewässertyp	15_G Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Gewässerpriorität	2
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	ja
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	NWB - natürlich
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota Benzo(a)pyren, Fluoranthen
Ökologie	
Zustand/Potential	schlecht (5)
Fische	mäßig (3)
Makrozoobenthos Gesamt	unbefriedigend (4)
Degradation	unbefriedigend (4)
Saprobie	gut (2)
Makrophyten/Phytob.ges.	schlecht (5)
Makrophyten	unbefriedigend (4)
Diatomeen	unbefriedigend (4)
Phytobenthos	unbefriedigend (4)
Phytoplankton	gut (2)
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	Pges
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 6 55 38 1 0
Wasserkörper kartiert [%]	99

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker
(DENI_3021-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Untere Allerniederung (DENI_3222-401)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

DENI_RG_488_Leine1

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Gewässerentwicklungsplan vorhanden.

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

MZB 2015: nur wenige Arten der RL-D und RL-Nds.

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Wasserlauf der Leine wurde an einer Messstelle (48892026 Neustadt) nach EG-WRRL bewertet und ist bei der Auswahl der vorrangig zu bearbeitenden Wasserkörper nach Überprüfung erneut mit der Prioritätsstufe 2 belegt worden. Die Potenziale zur Erreichung des angestrebten guten ökologischen Zustandes werden damit weiterhin als hoch eingestuft. Dennoch erreicht die Bewertung des Makrozoobenthos und der Gewässerflora bisher nach den zu Grunde liegenden Ergebnissen der verschiedenen Biokomponenten bis einschließlich 2012 lediglich die Wertstufe "schlecht (5)", wobei die Bewertung der Diatomeen ("schlecht (5)", Salzbelastung) ausschlaggebend gewesen ist.

Aktuelle Untersuchungen (2015) weisen dagegen bereits auf einen möglichen Trend zur Verbesserung des ökologischen Zustandes hin. Makrozoobenthos "gut (2)", Diatomeen: "mäßig (3)", Phytobenthos ohne Diatomeen: "gut (2)"

Die Mängel sind überwiegend auf die Defizite in der Gewässerstruktur zurückzuführen. Nach der aktuelle Detailstrukturgütekartierung sind 55% des Wasserkörpers deutlich (SK 4) und 38% stark verändert (SK 5). Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung lassen mittelfristig eine Verbesserung der Biozönosen erwarten.

Eine deutliche Beeinträchtigung des Wasserkörpers wird durch das Fehlen von Ufergehölzen und Gewässerrandstreifen hervorgerufen. Die Anpflanzung weiterer Ufergehölze wird zur Verringerung des Sedimenteintrags aus Ufererosion führen und die Beschattung erhöhen. Ausreichend breite Uferrandstreifen reduzieren Nährstoffeinträge aus angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen und sind Voraussetzung für eine angestrebte eigendynamische Gewässerentwicklung.

Auf Grund des hohen Grünlandanteils in der Aue der Leine ist zu vermuten, dass die Sedimente auch aus angrenzenden Gräben und Bächen eingetragen werden, sofern sie nicht bereits von oberhalb gelegenen Fließgewässerabschnitten in den Wasserkörper gelangen.

In der Aue der Leine sind zahlreiche Altarme vorhanden. Es ist abzuwägen, ob eine Reaktivierung vertretbar ist. Gegebenenfalls sind Auengewässer neu anzulegen.

Die Auswertung der physikalisch/chemischen Parameter deutet grundsätzlich auf eine nach wie vor relativ hohe Nährstoffbelastung und Salzeinleitung hin.

Der Wasserkörper 21001 als Bestandteil des Nds. Fließgewässrschutzsystems besitzt auch Priorität als überregionale Wanderroute für die Fischfauna. Inwieweit die Bauwerke in der Leine (Schleuse und Wehr bei Neustadt und vor der Einmündung der Aller in die Leine) die ökologische Durchgängigkeit beeinträchtigen, sollte überprüft werden. Die Durchgängigkeit für Fische als auch Makrozoobenthos ist herzustellen bzw. zu verbessern.

Da die Gewässer des Wasserkörpers als FFH Gebiet ausgewiesen sind, sind Maßnahmen auf Synergien/Konflikte hinsichtlich des Schutzzieles zu prüfen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		

Staueffekte	1	
Diffuse Quellen	1	

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Rakon Orientierungswert Pges wird überschritten. Kommunale KA. Überprüfung der Einleitungen.	keine
Diffuse Quellen	2	Von flächenhaften Einträgen ist auszugehen, da das Einzugsgebiet überwiegend landwirtschaftlich genutzt wird.	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	2		Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2		Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	Pges auffällig. Org. Belastung. Landwirtschaftliche Nutzung im Umfeld. Uferrandstreifen nur sehr vereinzelt vorhanden.	6.6 Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation.
Lichtlimitierung	1		
fehlende Beschattung	3	Ufergehölzsaum stark lückig.	4.2 Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Flüssen.
intensive Unterhaltung	2		Prüfen, ggf. eine Gewässer schonende Unterhaltung anstreben.
starke Strukturdefizite	4	Defizite im Längs- und Querprofil	Maßnahmen unter Schritt 5

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21001 Leine, Westaue-Aller	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
21001 Leine, Westaue-Aller	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Defizite im Längs- und Querprofil. Besonders starke Mängel im Bereich Neustadt / Rbge. und nahe der Ortschaft Niedernstöcken.	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	
21001 Leine, Westaue-Aller	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
21001 Leine, Westaue-Aller	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	ja	Sofern ausreichende Flächenverfügbarkeit für Maßnahmen der Gruppe 2 nicht erreicht werden kann. Prüfen!
21001 Leine, Westaue-Aller	Keine Ufergehölze	4	Durchgängiger Ufergehölzsaum nur vereinzelt vorhanden	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.2 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Flüssen	ja	
21001 Leine, Westaue-Aller	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	prüfen	Ggf.
21001 Leine, Westaue-Aller	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	prüfen	Ggf.
21001 Leine, Westaue-Aller	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3	Feinsedimenteintrag festgestellt.	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	ja	Ggf. 4.2: Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Flüssen.

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
21001 Leine, Westaue-Aller	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengraben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit
21001 Leine, Westaue-Aller	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit.
21001 Leine, Westaue-Aller	Starke Abflussveränderungen	1		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
21001 Leine, Westaue-Aller	Aue beeinträchtigt	4	Die Auenfunktion ist auf Grund intensiver Nutzung stark eingeschränkt. Altarme und Altwasser vorhanden.	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	ja	Ggf. lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz.
21001 Leine, Westaue-Aller	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.3 - Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer)	ja	Lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz.
21001 Leine, Westaue-Aller	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.5 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch Bodenabtrag von Auenflächen	ja	Lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz.
21001 Leine, Westaue-Aller	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Schleuse und Wehr bei Neustadt/Rbge. Schleuse und Wehr in der Aller (vor Einmündung in die Leine)	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	MG 9: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an wasserbaulichen Anlagen
21001 Leine, Westaue-Aller	Intensive Unterhaltung	2				prüfen	Gewässerschonende Unterhaltung anstreben.